5

Sportfreunde Laubendorf e. V.

erfolgreicher Ringernachwuchs holt 4 Titel bei den Bezirksmeisterschaften

Ringen 3. Februar 2017 | stepi | Kommentar 690 Besucher

Die Sportfreunde Laubendorf haben erneut zwei Ringer-Meister in ihren Reihen. Matthias Donig und Valentin Hentrich sicherten sich bei den mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften im Freistil und im griechisch-römischen Stil zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel.In diesem Jahr waren die Laubendorfer Ringer nur mit jeweils fünf Athleten zu den Meisterschaften nach Weißenburg und Neumarkt gereist. Zwei schafften es am Ende der langen Wettkampftage aufs Treppchen. Bei der Freistil-Meisterschaft in Weißenburg hatte Matthias Donig keine Mühe: In seiner Gewichtsklasse (39 Kilo, A/B-Klasse) gab es für ihn keinen Gegner, so dass er den Meistertitel ohne einen Kampf auf der Matte gewann. Bei der Meisterschaft im griechisch-römischen Stil in Neumarkt hatte der Dreizehnjährige zwar einen Gegner, entschied den Kampf aber souverän mit einem Schultersieg für sich.

Valentin Hentrich, der in der D-Jugend in der 26-Kilo-Klasse startete, hatte mehr zu tun: In Weißenburg musste der Achtjährige fünf und in Neumarkt vier Kämpfe absolvieren. Dabei konnte er, bis auf die Kämpfe mit den späteren Bezirksmeistern, alle Begegnungen für sich entscheiden. Auch die anderen Laubendorfer Athleten Elias Tauber, Louis Kahlert, Jon-Luca Theobald und Marlon Riedel konnten in ihren jeweiligen Gewichtsklassen Kämpfe gewinnen. Fürs Podest reichte es am Ende aber leider nicht.

Dennoch sind die Trainer zufrieden. „Alle Athleten sind durchaus begabt“, sagt Abteilungsleiter Sascha Emmrich. „Mit ein bisschen mehr Training und Wettkampferfahrung können sie in den nächsten Wettkämpfen häufiger gewinnen“.

Jubel auf der Matte

Die Sportfreunde Laubendorf stellen Bezirksmeister

Matthias und Valentin in den Fürther Nachrichten am vergangenen Samstag (28.Januar)